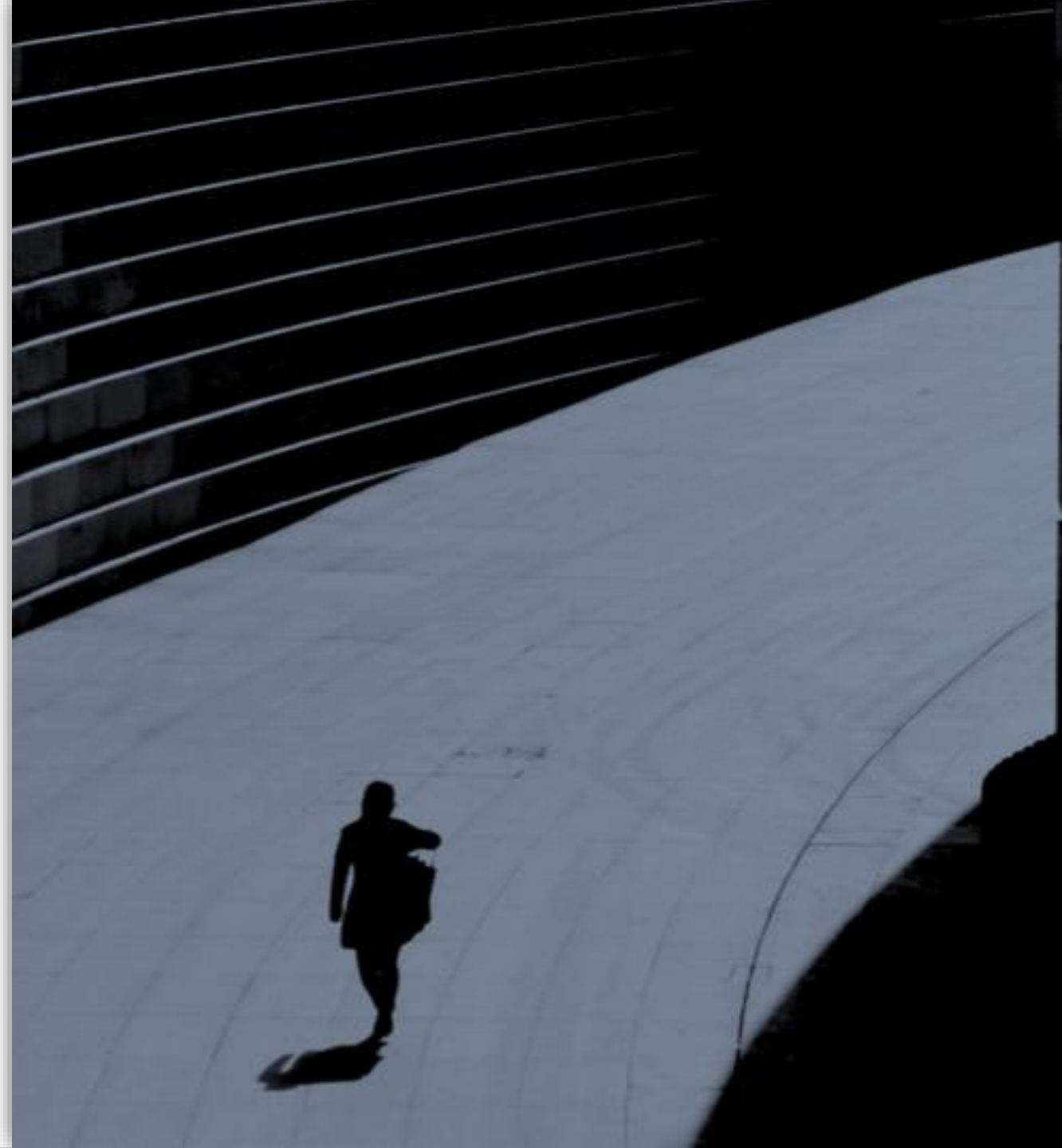


# From Epistemic Injustice to Epistemic Awareness

Ein Digital Humanities-Ansatz für die  
Forschung zu Missbrauch an Frauen in der  
katholischen Kirche

Dr. Magdalena Hürten und Thomas Schmidt  
(Pastoraltheologie & Medieninformatik,  
Universität Regensburg)

13.2.2026



# #NunsToo

## Sexueller Missbrauch an Ordensfrauen. Fakten und Fragen

*„Sexueller Missbrauch von Ordensfrauen ist weltweit verbreitet. In vielen Fällen nutzen die Täter hierfür ihre Rolle als Beichtväter oder geistliche Begleiter der Frauen aus“, schreibt Doris Reisinger, Theologin und Autorin.*

Von Doris Wagner

Verbunden mit dem Hashtag "NunsToo" werden ab dem Jahr 2018 zunehmend Fälle von Missbrauch an Ordensfrauen öffentlichkeitswirksam thematisiert.

Katholische Kirche

## #NunsToo: Wir glauben euch!

Der Papst und andere hohe Kleriker stellen sich jetzt an die Seite missbrauchter Nonnen.

Von Sebastian Kempkens

Aus der ZEIT Nr. 08/2019 Aktualisiert am 14. Februar 2019, 11:27 Uhr ⓘ

Frauen, die im Erwachsenenalter Missbrauch in kirchlichen Kontexten erfahren haben, melden sich selbst zu Wort, u. a. in Erzählen als Widerstand (2020).



# Hiding patterns

= patriarchale Deutungsmuster, die Missbrauch verschleiern

= Herausforderung für textbasierte Forschung zu Missbrauch an Frauen

Westpfahl Spilker Wastl München - 341 - Fall 2 Der Priester wurde bereits bei seinem ersten Einsatz als Kooperator Anfang der 1960er Jahre als verhaltensauffällig eingestuft. Der damalige Generalvikar warnte den zuständigen Pfarrer, dass der ihm anvertraute Kooperator „nicht besonders intelligent sei und deshalb auch Dummheiten machen könne“. Soweit ersichtlich bezog sich diese Warnung in erster Linie auf Kontakte zu Frauen, die eine „Gefahr für seinen Beruf“ darstellen könnten. Einige Monate nach dieser Warnung ging im Ordinariat in Trient folgender Bericht des für den Priester zuständigen Dekans ein: „Seine Vertrauensseligkeit cum mulieribus ist sehr verdächtig. Mädchen befinden sich oft länger als zulässig in seinem Zimmer, Einladungen im Winter zu Schlittenfahrten waren nicht selten, wie mir erst jetzt bekannt wurde. Ausflüge mit Mädchen kommen immer wieder vor, kürzlich soll er in Rabenstein in Zivil gesehen worden sein [...]“. Nur einen Tag später folgte eine Beschwerde des zuständigen Pfarrers. Der Pfarrer beklagte, dass die „Umgangsformen“ des Priesters gegenüber – soweit ersichtlich – volljährigen Frauen, „den Leuten Anlass zu Redereien“ böten. Darüber hinaus begehe der Priester „immer wieder Dummheiten und Ungeschicklichkeiten“.

*DFG-Projekt*

# Von Epistemic Injustice zu Epistemic Awareness

Prozessbasierte  
Methodenforschung zu  
Missbrauch an Frauen in der  
katholischen Kirche

*April 2025-März 2028*

Teilprojekt 1: Medieninformatik



Teilprojekt 2: Katholische Theologie

Ziel: Entwicklung hermeneutischer  
und technischer Mittel zur  
Identifikation und Analyse von  
Missbrauch an Frauen in  
schriftlichen Quellen

# Annotations- kategorien (Auswahl)

Betroffene

Täter\*innen

Zeit

beschriebene Taten

Framings

wiederkehrende  
Stereotype und Motive

Umgang mit Vorwürfen

Zitate und  
Autor\*innenschaft

Westpfahl Spilker Wastl München - 341 - Fall 2 Der Priester wurde bereits bei seinem ersten Einsatz als Kooperator Anfang der 1960er Jahre als verhaltensauffällig eingestuft. Der damalige Generalvikar warnte den zuständigen Pfarrer, dass der ihm anvertraute Kooperator „nicht besonders intelligent sei und deshalb auch Dummheiten machen könne“. Soweit ersichtlich bezog sich diese Warnung in erster Linie auf Kontakte zu Frauen, die eine „Gefahr für seinen Beruf“ darstellen könnten. Einige Monate nach dieser Warnung ging im Ordinariat in Trient folgender Bericht des für den Priester zuständigen Dekans ein: „Seine Vertrauensseligkeit cum mulieribus ist sehr verdächtig. Mädchen befinden sich oft länger als zulässig in seinem Zimmer, Einladungen im Winter zu Schlittenfahrten waren nicht selten, wie mir erst jetzt bekannt wurde. Ausflüge mit Mädchen kommen immer wieder vor, kürzlich soll er in Rabenstein in Zivil gesehen worden sein [...]“. Nur einen Tag später folgte eine Beschwerde des zuständigen Pfarrers. Der Pfarrer beklagte, dass die „Umgangsformen“ des Priesters gegenüber – soweit ersichtlich – volljährigen Frauen, „den Leuten Anlass zu Redereien“ böten. Darüber hinaus begehe der Priester „immer wieder Dummheiten und Ungeschicklichkeiten“. Im Kooperatorenbericht aus der Mitte

Schweigen in den  
Daten

Epistemische  
Ungerechtigkeit  
als  
Herausforderung  
für die KI-  
gestützte Analyse  
vom Missbrauch  
an Frauen in der  
katholischen  
Kirche

#1) Relevance Detection



#2) Fine-grained Classification



#3) Quantitative Textanalyse / Distant  
Reading

Weiteres:

- Annotationsanalyse
- Korpusgenese



# AI und Maschinelles Lernen

#1

## Relevance Detection

- Identifikation von relevanten Dokumenten
- Identifikation von relevanten Textstellen

Vorannotation von Datensätzen und anschließendes  
maschinelles Lernen

The screenshot shows a search interface with a dark header containing 'Search', 'Advanced Search', and 'User Management'. On the right, the user is logged in as 'admin (admin)'. The main search area has a light blue background and contains several filter boxes:

- A search box with the text 'frau' and a dropdown menu for search criteria, currently set to 'Exact contain...'. A 'Must NOT contain...' box is also present.
- 'Published between:' filters with two date input fields (mm / dd / yyyy) and calendar icons.
- 'Has relevance vote' and 'Has my relevance vote' dropdown menus, both currently set to '-'. There are also 'Sort by:' and 'Sort order:' dropdown menus, with 'Sort order' set to 'Ascending'.
- A 'Domain:' dropdown menu is open, showing a list of domains: bistum-hildesheim, -, bistum-hildesheim, bistum-regensburg, bistum-osnabrueck, bistum-muenster, deutschlandfunk, erzbistum-hamburg, erzbistumberlin, faz (highlighted), frauenbund, google-news, katholisch, missio-hilft, spiegel, tagesschau, and welt.

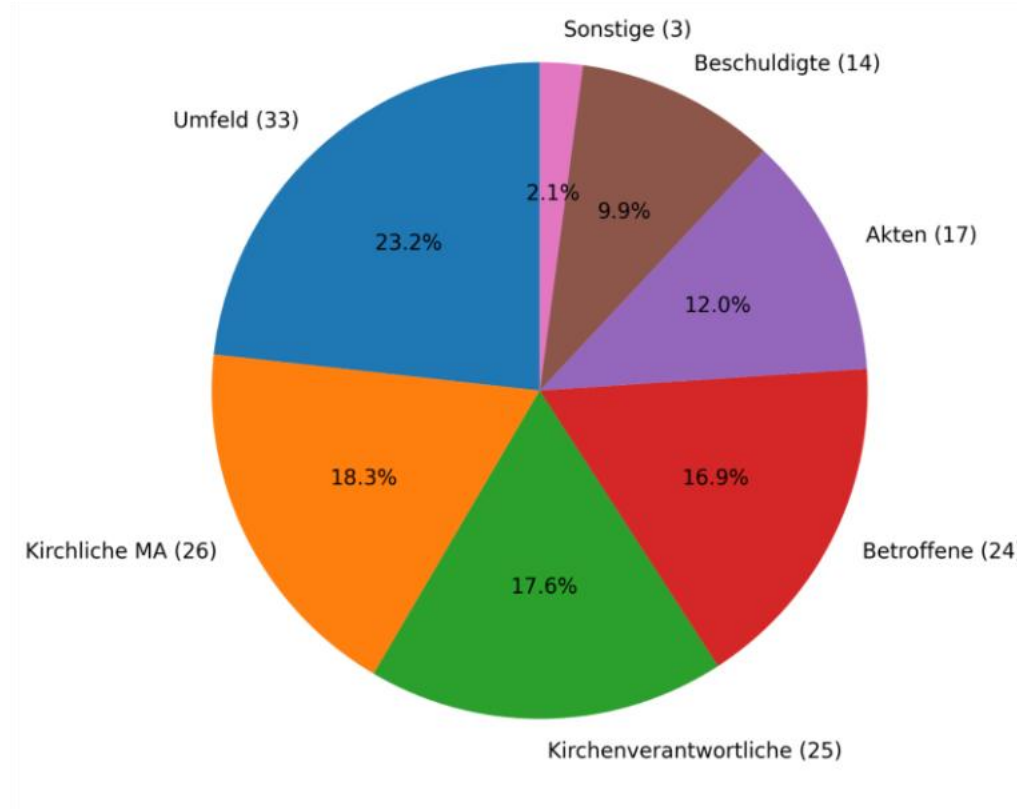
Below the filters, two search results are visible:

- Gutachten Untersuchung von Fällen sexualisierter Gewalt im ...**  
bistum-hildesheim : 2015-11-06 : de  
Relevance score: 1.548 [10] [10] [20]  
[Comment] [See all comments]  
24 **Frau V.**) ... Als Folge der Meldungen von **Frau Z.** und **Frau V.** wurde Anton P. von DK Bongartz nach Hildesheim zitiert. ... Hinsichtlich **Frau U.** gibt er die Umarmungen
- Untersuchung**  
bistum-hildesheim :  
Relevance score: 1.  
[Comment]  
.; Obfrau „Wissen-Te  
Leiterin des Bischöf  
Mederacke; Referentin des Beraterstabs ... Pfarrer Bernward Mnich hat bekundet,

## Zero-shot und few-shot learning mit generativen LLMs als High-Recall Task (z.B. im Bereich Missbrauchsberichte)

```
2 Du bist ein sehr striktes Information-Extraction-Assistent. Du führst eine *sehr strenge* Klassifikation
durch.
3
4 SPRACHE:
5 Du MUSST ausschließlich auf DEUTSCH antworten.
6 Englische Sätze oder Wörter sind VERBOTEN.
7
8 AUFGABE:
9 Deine Aufgabe ist es, aus Textabschnitten einer Studie zum sexuellen Missbrauch in der katholischen Kirche
diejenigen Passagen zu identifizieren, die Fälle betreffen, in denen es eindeutige Hinweise auf folgende
Gruppen gibt:
10
11 ZIEL:
12 Bestimme, ob der Text Aussagen über
13 - erwachsene Frauen (18+) ODER
14 - Mädchen ab 14 Jahren
15
16 und markiere ihn dann als 1 und wenn nicht als 0.
17
18 AUFGABE:
19 Antworte NUR mit einer einzigen Ziffer: 0 oder 1.
20
21 **Wichtige Regeln (SEHR STRENG):**
22
23 POSITIVKRITERIEN:
24 Relevanz nur dann = 1, wenn mindestens eines der folgenden Elemente EXPLIZIT genannt wird:
25 - „Frau“, „Erwachsene Frau“, „volljährige Frau“, „junge Frau“ oder ähnliche Begriffe
26 - ein weibliches Alter ≥ 14 Jahren („14-jährige“, „15-jährige“, „17-jährige“, „20-jährige Frau“, etc.)
27 - eindeutig weibliche Jugendliche oder erwachsene Betroffene
28
29 NEGATIVKRITERIEN (sehr wichtig):
30 Ein Chunk ist NICHT relevant also 0, wenn:
31 - NUR „Mädchen“, „Kind“, „Kinder“, „Minderjährige“ ohne Altersangabe oder ähnliche Begriffe vorkommen
32 - kein weibliches Geschlecht erkennbar ist
33 - kein Alter ≥14 genannt wird
34 - nur männliche Betroffene erwähnt werden
35 - nur unklare Gruppen („Opfer“, „Betroffene“) ohne Alter ODER Geschlecht vorkommen
36
```

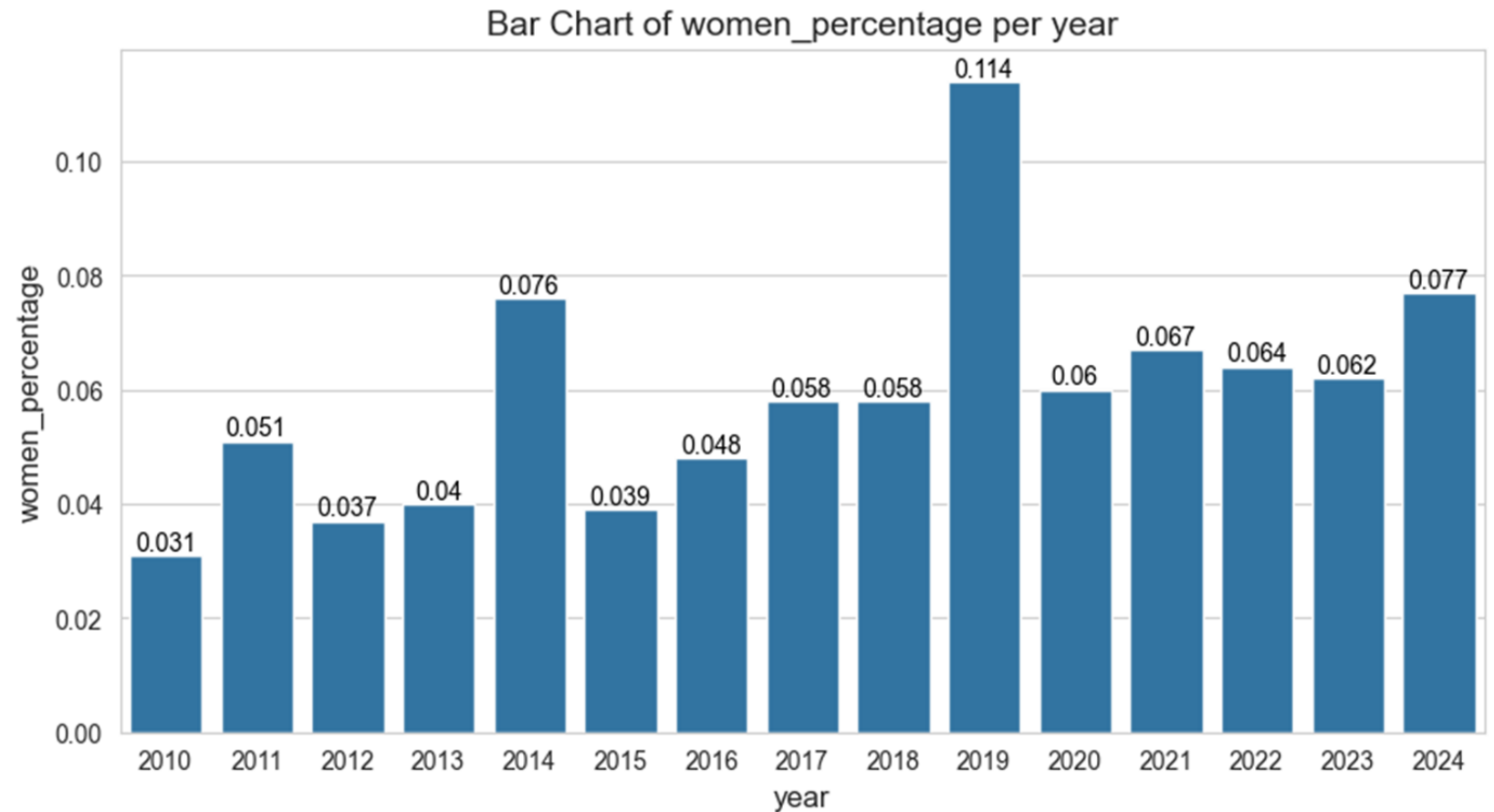
Innerhalb von relevanten  
Dokumenten/Textstellen, komplexe  
Hierarchien gemäß Annotationsschema  
erkennen



# Quantitative Textanalyse / Distant Reading

#3

Ausblick



Auswertungen über Gottes-Suche.de

Projektleitung:

Prof. Dr. Ute  
Leimgruber  
(Professur für  
Pastoraltheologie  
und Homiletik)

Prof. Dr. Christian  
Wolff  
(Lehrstuhl für  
Medieninformatik)

Universität  
Regensburg

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

[magdalena.huerten@ur.de](mailto:magdalena.huerten@ur.de)  
[thomas.schmidt@ur.de](mailto:thomas.schmidt@ur.de)

Mehr Infos zum Projekt:

[Missbrauchsmuster](#)

Das Projekt "Von Epistemic Injustice zu Epistemic Awareness. Prozessbasierte Methodenforschung zu Missbrauch an erwachsenen Frauen in der katholischen Kirche" (EpiEpa) wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) (Projektnummer: 539293243) gefördert.

The logo of the Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), consisting of the letters 'DFG' in a bold, blue, sans-serif font. A large, light grey exclamation mark is positioned behind the letters.The logo of the University of Regensburg (UR), featuring a grey circle with the letters 'UR' in a bold, grey, sans-serif font to its right.